

	<p>Object: Weiherelief für Epona, Beihingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: RL415</p>
--	--

Description

Die Reliefplatte ist in zwei Register aufgeteilt: Das obere zeigt Epona, die keltische Schutzgöttin der Pferde, der Maultiere und Esel, der Ställe und der Fuhrleute. Sie thront in der Mitte und wird von sieben Pferden flankiert wird. Im unteren Register ist auf der linken Seite ein von drei Pferden gezogener Wagen zu erkennen, der vermutlich mit einem Korbessel beladen ist. Rechts ist eine Opferszene dargestellt: An einem kleinen Brandaltar steht ein Mann. Diesem bringt ein Diener ein gefesselttes Schwein als Opfertier, im Hintergrund ist eine Amphore zu erkennen. Das Relief wurde 1583 in Beihingen in einer Mauer entdeckt und von Simon Studion nach Stuttgart gebracht. Es ist im römischen Lapidarium ausgestellt.

[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique:	Schilfsandstein
Measurements:	H. 0,62 m, B. 1,0 m, T. 0,13 m

Events

Created	When	2.-3. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	

Keywords

- Animal figures
- Fuhrverkehr
- Horse
- Keltischer Gott
- Lapidarium
- Relief sculpture
- Religion in ancient Rome
- Roman mythology
- Römische Steindenkmäler
- Stone carving
- Transportwesen

Literature

- Fellendorf-Börner, G. (1986): Die bildlichen Darstellungen der Epona auf den Denkmälern Baden-Württemberg (Fundberichte Baden-Württemberg 10). , S. 88-90, Nr. 6
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 451, Nr. 320
- Éspanandieu, Émile (1931): Recueil général des Bas-Reliefs de la Gaule Romaine. Paris, S. 258, Nr. 404